

WAS SIND INVASIVE NEOPHYTEN?

Invasive Neophyten sind Pflanzen, die bewusst oder unbewusst nach Europa aus anderen Teilen der Erde gebracht worden sind. Meist ist das völlig unproblematisch, und manchmal profitiert die heimische Tierwelt sogar von den neuen Pflanzen. Als Beispiel dafür kann das zusätzliche Nahrungsangebot für Bienen genannt werden. Doch einige wenige dieser Neophyten sind **konkurrenzstärker** als die heimische Flora, weshalb es zu einem **Massenaufreten** dieser neuen Pflanzen kommen kann. Dies führt dann dazu, dass die **heimischen Arten verdrängt** werden. Hier wird meist der Begriff „**invasiv**“ verwendet und es wird von invasiven Neophyten gesprochen – also sich **stark ausbreitenden Pflanzen** von anderen Kontinenten.

WARUM KÖNNEN SICH NEOPHYTEN SO STARK AUSBREITEN?

Invasive Neophyten haben einen Vorteil, den heimische Pflanzen nicht haben: **Natürliche Fressfeinde** wie Raupen, Käfer oder andere auf sie spezialisierte Tiere **fehlen** meist. Zudem verfügen Neophyten über **geschickte Ausbreitungsstrategien**, was die schnelle Verbreitung dieser Pflanzen noch mehr verstärkt.

WIE VIELE INVASIVE NEOPHYTEN GIBT ES IN ÖSTERREICH?

In Österreich beträgt der Anteil der Neophyten an der Gesamtflora circa **27 %** (ca. 1100 Arten), wovon **17 Arten** als für den **Naturschutz** und **14 Arten** auch in **wirtschaftlicher** Hinsicht als **problematisch** eingestuft werden. Einigen Arten sind zudem auch noch gesundheitsschädliche Eigenschaften zuzuschreiben.

WAS KANN MAN DAGEGEN UNTERNEHMEN?

Um Probleme zu vermeiden, sollte bei allen Pflanzenarten in der Gemeinde, im Garten oder im Wald darauf geachtet werden, dass die verwendeten Pflanzen in der EU nicht als invasive Neophyten eingestuft sind. Sind im Grünraum bereits invasive Neophyten etabliert, empfiehlt es sich, eine **längerfristige Planung** zu erarbeiten, um erfolgreich zu sein. Die **direkte Bekämpfung** ist nur ein **Teilbereich** der Strategie im Neophyten-Management. Zudem ist die **vollständige Bekämpfung bei einigen Pflanzen nicht möglich!** Es sollte die Eindämmung invasiver Pflanzen und das Verhindern der Weiterverbreitung im Fokus stehen. Hierzu sind unter anderem spezielles Wissen und Techniken zu erlernen und anzuwenden. Die KLAR! Freistadt unterstützt hierbei jede Gemeinde und jede/n Grundbesitzer/in.

Quelle: www.naturimgarten.at und www.warnsignal-klima.de

Drüsiges Springkraut



Bild: www.gde-mittelbayerland.de

Goldrute



Bild: www.gartenratgeber.net

Riesen-Bärenklau



Bild: www.antenne.com